

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 13. oktober 1971

blatt 2899

historisches strassenverzeichnis ueber den 3. bezirk erschienen

1 wien, 13.10. (nk) ein historisches strassenverzeichnis, das saemtliche strassen, gassen und plaetze - von der adamsgasse bis zur zollgasse - des 3. bezirkes enthaelt, wurde kuerzlich vom bezirksmuseum landstrasse herausgegeben. die broschuere gibt auskunft ueber die bedeutung des namens jedes einzelnen strassenzuges und ist vor allem als nachschlagwerk fuer den heimatkundlichen schulunterricht gedacht. sie wird an saemtliche pflichtschueler des 3. bezirkes nach abschluss ihrer schulzeit verteilt und kann auch im bezirksmuseum landstrasse, 3, sechskruegelgasse 11 (jeweils sonntag von 10 bis 12 uhr), zum preis von 10 schilling kaeuflich erworben werden.

0930

seminar ueber mittelfristige finanzplanung

2 wien, 13.10. (rk). die entwicklung einer praktikablen methode der mittelfristigen finanzplanung ist zu einem wichtigen problem der oesterreichischen gemeinden geworden. ein immer groesserer teil ihrer ausgaben betrifft investitionen, die sich ueber einen laengeren zeitraum als ein budgetjahr erstrecken. auch die folgekosten dieser investitionen sind fuer einen laengeren zeitraum abzuschuetzen und ihre bedeckung zu sichern. die ausgabenexplosion bei den gemeinden, die dazu fuehrte, dass schon rund 55 prozent aller oeffentlichen investitionen von den gemeinden getragen werden, macht das problem immer dringender.

dr. helfried bauer hat nun eine broschuere ueber mittelfristige finanzplanung geschrieben, die als band 1 der neuen schriftenreihe "kommunale forschung in oesterreich" erschienen ist. diese schriftenreihe wird gemeinsam vom kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrum (kdz), dem institut fuer stadtforschung, dem institut fuer kommunalwissenschaften an der linzer hochschule und dem institut fuer kommunale finanzierung herausgegeben.

die broschuere bildet die grundlage fuer ein seminar, das freitag, den 15. oktober, vom kdz gemeinsam mit dem oesterreichischen staedtebund veranstaltet wird. die bedeutung des problems geht schon daraus hervor, dass mehr als hundert teilnehmer aus allen bundeslaendern erwartet werden. wegen dieses grossen interesses kann das seminar aus platzgruenden nicht im kdz abgehalten werden, wie es urspruenglich geplant war, sondern musste ins wiener rathaus verlegt werden.

siegfried charoux zum gedenken

4 wien, 13.10. (rk) auf den 15. oktober faellt der 75. geburts-
tag des oesterreichischen bildhauers prof. siegfried c h a r o u x .
er ist am 15. oktober 1896 in wien geboren, studierte an der
kunstgewerbeschule und an der akademie der bildenden kuenste.
zunaechst wurde er als karikaturist populaer. charoux' kari-
katuren waren jahrelang ein schmuckstueck der ''arbeiter-zeitung''.
sie spiegelten in humorvoller weise die sozialen verhaeltnisse
der zeit wider. spaeter widmete er sich vorwiegend der bild-
hauerei. er wurde in der wiener oeffentlichkeit durch seine stein-
und bronzearbeiten bekannt und entwickelte auch eine eigene
terrakottatechnik. seine beruehmtesten arbeiten waren die denk-
maeler fuer blum, mateotti, herz und lessing. diese skulpturen
wurden vom staendestaat beziehungsweise von den nationalsozialisten
entfernt und eingeschmolzen. 1935 emigrierte charoux nach london.
auch in grossbritannien wurde seiner kunst anerkennung zuteil.
buesten bedeutender englischer staatsmaenner, die terrakotta-
statue ''jugend'', die in der tate-galerie aufnahme fand, und
andere werke machten den namen des grossen wiener kuenstlers in
seiner wahlheimat bekannt. nach dem zweiten weltkrieg kehrte er
nach wien zurueck. im rahmen einer reichen taetigkeit schuf prof.
charoux fuer die gemeinde wien die denkmaeler von richard strauss
und bertha von suttner, ferner zahlreiche arbeiten fuer staedtische
wohnhausanlagen. zahlreiche ehrungen wurden ihm zuteil, unter
anderem erhielt er 1948 den preis der stadt wien fuer bildhauerei.
am 26. april 1967 ist prof. charoux nach langer krankheit in london
gestorben.

70. geburtstag von hubert woyty-wimmer

5 wien, 13.10. (rk) am 14. oktober vollendet der oesterreichische kupferstecher prof. hubert w o y t y - w i m m e r das 70. lebensjahr.

er wurde in radautz (bukowina) geboren und studierte in wien an der graphischen Lehr- und versuchsanstalt bei erwin puchinger und rudolf von larisch sowie 1922 bis 1925 bei alfred cossmann. nachdem er anfangs kupferstiche und holzschnitte mit landschafts- und architekturthemen verfertigte, wandte er sich seit 1932 der kleinformatischen gebrauchsgraphik zu, in deren rahmen er vor allem briefmarken und exlibris entwarf, welche durch eine sorgfaeltige zeichnung charakterisiert sind. von seiner hand stammen unter anderem die stahlstiche der dienstbotenmadonna, des friedrichsgrabes und rudolf des stifters aus der von professor hans strohofer entworfenen stephansdom-serie, ferner das makart- und das canon-portrait nach zeichnungen professor ernst schroms in der 1948 erschienenen serie ''80 jahre kuenstlerhaus'', acht werke aus strohofers ''blumenserie'' vom gleichen jahr und die nach prof. josef segers entwurf entstandene erinnerungsmarke mit dem bild des hl. gebhard. die internationale anerkennung, die prof. woyty-wimmer auf diesem gebiet fand, hat zu seiner berufung nach england gefuehrt, wo er beim internationalen wettbewerb fuer uno-briefmarken einen preis errang. woyty-wimmer trat 1941 dem kuenstlerhaus bei, auf der oesterreichischen kunstaussstellung 1947 wurde ihm die goldene medaille fuer graphik und im jahre 1951 der professortitel verliehen.

70. geburtstag von anton macku

6 wien, 13.10. (rk) am 14. oktober vollendet der kunst-
historiker und volksbildner univ.-prof. dr. anton m a c k u
das 70. lebensjahr.

in wien geboren, studierte er kunstgeschichte, urgeschichte
und philosophie. nach der promotion betaetigte er sich als freier
wissenschaftlicher autor und als vortragender in den volkshoch-
schulen. 1945 erfolgte seine habilitation. sein arbeitsgebiet
liegt zwischen der architektur und der reinen kunstwissenschaft.
dieses wurde von ihm auch den interessierten laien erschlossen.
seine ersten untersuchungen haben fuer die oesterreichische kunst-
topographie grosse bedeutung. weiters gehen gut verstaendliche
einfuehrungen in die verschiedenen baustile und bauformen auf ihn
zurueck. seine gemeinsam mit der photographin lucca chmel heraus-
gebrachte mappe ''der wiener stephansdom nach dem brand im
april 1945'' ist dokumentarisch und kunstgeschichtlich gleich
wertvoll. anton macku hat die ergebnisse seiner forschungen weiten
kreisen vermittelt. 1952 wurde ihm der volksbildungspreis der
stadt wien verliehen.

1010

enkelin des ersten gewaehlten wiener buergermeisters gestorben

7 wien, 13.10. (rk) wie erst jetzt bekannt wird, verschied in
bern am 8. oktober im 91. lebensjahr frau heddy k r e u t z -
s e i l l e r , witwe nach dem bekannten oesterreichischen
schriftsteller rudolf jeremias kreutz. die verstorbene war eine
enkelin des ersten gewaehlten buergermeisters der stadt wien,
dr. caspar freiherr von s e i l l e r (1848 bis 1861), und
mutter des derzeitigen oesterreichischen botschafters in bern.

sie wird nach wien uebergefuehrt und in aller stille, ihrem
wunsch gemaess, in der familiengruft beigesetzt.

1017

morgen schon 10.000. besucher in der muenchen-ausstellung

9 wien, 13.10. (rk) die muenchen-ausstellung in der volkshalle des wiener rathauses ist auf dem besten weg, alle rekorde der bisherigen staedte-ausstellungen in wien zu brechen. bereits morgen donnerstag wird der 10.000. besucher erwartet, vizebuergenmeister hans b o c k wird dem jubilaeumsgast einen gutschein fuer einen wochenendaufenthalt in der bayrischen landeshauptstadt ueberreichen.

auch die anderen ausstellungen anlaesslich der muenchner wochen in wien finden grosses interesse. im ausstellungsraum des kulturamtes in der schmidthalle wird das valentin-musaeum viel beschmunzelt. es ist montag bis samstag von 10 bis 18 uhr, sonntag von 10 bis 16 uhr bei freiem eintritt geoeffnet. in der secession finden die kunstfreunde bilder des muenchner kunstkreises ''der blaue reiter'', wie zum beispiel von ~~kand~~kandinsky, kubin, mark u.a. (geoeffnet montag bis samstag von 10 bis 18 uhr, sonntag von 10 bis 13 uhr).

fuer alle, die gerne lachen wollen: der vorverkauf fuer die auffuehrungen der muenchner volksbuehne zum ''prinz von denemarkt'' (schreibweise richtig) hat bereits begonnen. karten sind in allen kartenbueros oder an der tageskasse des renaissancetheaters montag bis freitag von 10 bis 12 und von 14 bis 18 uhr und samstag von 10 bis 13 uhr erhaeltlich. die auffuehrungen finden am 20., 21. und 22. oktober statt.

geehrte redaktion !

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotografen zur begruessung des 10.000. besuchers der muenchen-ausstellung zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 14. oktober 12 uhr.

ort: volkshalle des wiener rathauses.

strassenbauvorhaben in neubaugebieten

11 wien, 13.10. (rk) fuer eine reihe von strassenbauvorhaben in neubaugebieten mit einer kostenhoehe von rund 8,6 millionen schilling erteilte mittwoch der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates die zustimmung.

auf antrag von stadtrat kurt h e l l e r werden insgesamt 13 strassenzuege in hietzing und in meidling neu- beziehungsweise umgebaut und dafuer 6 millionen schilling bereitgestellt. private wohnhausneubauten, die ihren schwerpunkt im bezirksteil speising haben, machen diese verkehrerschliessung erforderlich.

beim neuen boehler-krankenhaus

im 20. bezirk muss die donauerschlingenstrasse zwischen pasetti- strasse und leystasse wegen des neuen lorenz boehler-krankenhauses, mit dessen eroeffnung anfang 1972 zu rechnen ist, umgebaut werden. weitere strassenbauauftraege betreffen den ausbau der felbigergasse, der utendorfgasse und des strassenzuges an der niederhaid, alle im 14. bezirk. ferner sollen nun im 3. bezirk die traungasse und die zaunergasse /umgebaut und der Rennweg von der Zaunergasse/ bis zur veithgasse verbreitert werden. die fertigstellung des gebaeudes der atombehoerde und eines buerohauses in der traungasse sowie die beschaedigung der strassendecke durch aufgrabungen erfordern hier gruendliche sanierungsarbeiten. gleichzeitig sollen auch neue abstellflaechen geschaffen werden.

1256

vortrag ueber wiener boerse

10 wien, 13.10. (rk) im rahmen des vortragsprogramms des vereines fuer geschichte der stadt wien spricht freitag, den 15. oktober, um 18 uhr, anlaesslich des 200jaehrigen bestehens der wiener boerse, dr. franz b a l t z a r e k ueber das thema: "funktion und bedeutung der wiener boerse bis zum ende der donaumonarchie."

der vortrag findet bei freiem eintritt im vortragssaal des amtshauses, 8, friedrich schmidt-platz 5 (souterrain), statt.

1115

experiment wird angepeilt:

fussgaengerzone in der city zur weihnachtszeit

13 wien, 13.10. (rk) der wiener stadtsenat hat mittwoch grundsatzlich verhandlungen mit der wiener handelskammer und direkt mit den geschaeftsleuten der innenstadt mit dem ziel gutgeheissen, einen teil der city waehrend der weihnachtszeit in eine fussgaengerzone zu verwandeln. dieses experiment soll zeitlich begrenzt sein. sollten die kammer oder die geschaeftswelt selbst einen solchen versuch als zu riskant ablehnen, wird er nicht durchgefuehrt.

stadtrat ing. fritz h o f m a n n hatte dem stadtsenat berichtet, dass die fachleute der stadtplanung ueber **auftrag** von buergermeister felix s l a v i k seit einiger zeit die frage geprueft haetten, teile des stadtzentrums voruebergehend waehrend des weihnachtsgeschaeftes in eine fussgaengerzone umzuwandeln. dabei habe es sich gezeigt, dass die realisierung eines solchen vorhabens grundsatzlich moeglich waere, feilich mit der einschraenkung, dass der staedtische autobus weiterhin in einigen dieser strassen verkehren muesste, um die verkehrsbedienung der city nicht zu verschlechtern. der reine zulieferungsverkehr in der zone, zu der etwa der graben, der stephansplatz, ein teil der kaertner strasse und einige angrenzende strassen gehoeren koennten, muesste bis ungefaehr 10 uhr vormittag abgeschlossen sein beziehungsweise koennte nach 19 uhr wieder aufgenommen werden. dieser bericht des planungsstadtrates wurde zustimmend zur kenntnis genommen. die gespraechе mit der kammer und den geschaeftsleuten sollen in den naechsten tagen beginnen.

der stadtsenat hat ueberdies grundsatzlich zugestimmt, auch fuer die aeussere favoritenstrasse zwischen columbusplatz und quellenstrasse eine verkehrsregelung vorzunehmen, die der geschaeftswelt nicht nur waehrend der diesjaehrigen weihnachtszeit, sondern darueber hinaus zumindest abschnittsweise auch waehrend der zeit des u-bahn-baues erleichterungen verschaffen soll: die favoritenstrasse bleibt wie bisher in diesem abschnitt fuer den durchgangsverkehr gesperrt und darf nur einbahnig stadtauswaerts befahren werden. sie erhaelt jedoch eine kurzparkzone, die auch nach ende des weihnachtsgeschaeftes bestehen bleibt. die derzeit noch laufenden vorarbeiten fuer den u-bahn-bau in der aeusseren favoritenstrasse werden spaetestens ende november abgeschlossen sein.

gertrude froehlich-sandner neuerlich praesidentin der
fremdenverkehrskommission

14 wien, 13.10. (rk) die fremdenverkehrskommission fuer wien, die aus dem praesidenten und zwoelf mitgliedern besteht, ist neu bestellt worden. die zwoelf mitglieder werden von der wiener landesregierung ^{jeweils} auf die dauer der wahlperiode des wiener gemeinderates auf grund von vorschlaegen der im stadtsenat vertretenen politischen parteien bestellt, wovon drei mitglieder auf vorschlag der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien und ein mitglied auf vorschlag der kammer fuer arbeiter und angestellte in wien zu bestellen sind.

auf antrag von stadtraetin maria jacobi hat mittwoch die wiener landesregierung zu mitgliedern der fremdenverkehrskommission bestellt: gemeinderat franz ascherl, generaldirektor walter figdor, direktor olga drdak, sektionsobmann kommerzialrat josef froehlich, kommerzialrat josef garai, diplom-volkswirt othmar luczensky, zentraldirektor kommerzialrat leopold millwisch, obmann fritz sailer, gemeinderat ddr. wolfgang strunz, direktor dr. otto scheiner, gemeinderat leopold wiesinger und kammeramtsdirektor dr. franz zoellner.

zum praesidenten waehlte die wiener landesregierung wieder kulturstadtraetin vizebuergenmeister gertrude froehlich-sandner. die letzte bestellung eines praesidenten ist 1966 erfolgt, als die wiener landesregierung kulturstadtraetin gertrude froehlich-sandner anstelle von vizebuergenmeister stadtrat hans mandl in vorschlag brachte.

1314

personalnachricht

15 wien, 13.10. (rk) der wiener stadtsenat hat am mittwoch magistratsrat ddr. wolfgang h a u e r (md-rechtsmittelbuero) zum o b e r m a g i s t r a t s r a t befoerdert.

1315

fit durch sport:

fitness-marsch am nationalfeiertag

16 wien, 13.10. (rk) in ganz oesterreich finden am 26. oktober, dem nationalfeiertag, sogenannte "fitness-maersche" statt. diese veranstaltungen, die der bewegungsarmut des stadtmenschen entgegenwirken sollen, stehen unter dem ehrenschatz von bundespraesident franz j o n a s . fuer den wiener raum hat die sportstelle der stadt wien die koordination dieses modellversuches - an dem sich eine reihe von sportverbaenden und -organisationen beteiligen werden und der alljaehrlich wiederholt werden soll - uebernommen.

in einer mittwoch abgehaltenen pressekonferenz informierte der leiter der sportstelle der stadt wien, ing. franz h o e l b l , die vertreter der presse ueber das genaue programm dieser veranstaltung.

jeder ist teilnahmeberechtigt

der offizielle start erfolgt einheitlich fuer ganz oesterreich am 26. oktober um 10 uhr via rundfunk durch den herrn bundespraesidenten. den ehrenschatz fuer die veranstaltung fuer den raum wien hat buergermeister felix s l a v i k uebernommen.

insgesamt stehen in wien sechs marschrouten in der laenge zwischen 8,5 und 10 kilometer zur wahl, die jeweils ueber eine labestation verfuegen werden. teilnahmeberechtigt an dieser veranstaltung ist jedermann. zum unterschied von anderen bundeslaendern wird jedoch in wien keine nennguebuehr eingehoben werden. jeder teilnehmer erhaelt eine urkunde als bestaetigung der erbrachten leistung und kann darueber hinaus auch noch eine medaille erwerben. der preis fuer diese medaille betraegt 20 schilling. in einzelnen marschgebieten wird es auch eine ergaenzung fuer "echte sportler" mit der durchfuehrung von gesonderten laufbewerben geben.

die sechs startpunkte sind:

- 2, praterhauptallee (nahe dem praterstern)/mit laufwettbewerb
- 13, lainzer tiergarten (hermes villa)

17, neuwaldegg (marswiese)/mit laufwettbewerb
19, nussdorf (endstelle strassenbahnlinie 36)/mit laufwettbewerb
perchtoldsdorfer heide (wasserbehaelter)
kaltenleutgeben (rathaus)

wie sportstellenleiter ing. hoelbl unter anderem ausfuehrte, haben die geaenderten umweltbedingungen (verstaedterung, mechanisierung, automatisierung, motorisierung) es mit sich gebracht, dass heute, obwohl genuegend freizeit zur verfuegung steht, nicht mehr genug bewegung gemacht wird. um diesen geaenderten umweltbedingungen, insbesondere aber der verschlechterung des gesundheitszustandes zu begegnen, sind in den meisten laendern der erde, besonders aber in den industriestaaten, gesundheits-sportbewegungen entstanden.

was oesterreich betrifft, zeigt die statistik auch hier ein sehr unguenstiges bild des gesundheitszustandes, vor allem bei der jugend. so werden gegenwaertig bei den 20 bis 25jaehrigen erwerbstaetigen jaehrlich etwa 2,2 millionen krankentage registriert und 50 prozent der erwerbstaetigen erreichen nicht ihr normales pensionsalter, sondern treten krankheitsbedingt in den fruehzeitigen ruhestand. obwohl die lebenserwartung der bevoelkerung insgesamt gestiegen ist, ergeben obige zahlen ein sehr duesteres bild. 1969 beispielsweise mussten 9 milliarden schilling fuer spitalspflege und 40 milliarden schilling fuer sozialversicherungsleistungen in oesterreich aufgewendet werden. man kann sich aber vorstellen, dass bereits ein bruchteil davon, auf sportlichem sektor investiert, prophylaktische massnahmen moeglich macht, die wesentlich zu einer verbesserung des gesundheitszustandes der bevoelkerung beitragen koennten.

ab kommenden montag:

ausstellung der kleinsten miniaturen der welt

17 wien, 13.10. (rk) unter dem motto 'wiener impressionen' stellt der gebuertige wiener maler michael r o s t a n d eine auswahl seiner miniaturen im hotel elisabeth in der weihburggasse 3 zur schau. rostand, ueber dessen schaffen die 'stadt wien' im november des vergangenen jahres bereits berichtete, kommt aus montreal, wo er nun seinen wohnsitz hat. nach der ausstellung in wien zeigt er seine miniaturen, die uebrigens in oelfarbe gemalt und gespachtelt sind, in paris und london. die miniaturen 'wiener impressionen' haben etwa die groesse eines fingernagels (8 mal 12 millimeter). zwei seiner mini-miniaturen befinden sich im besitz der familie rockefeller, je eines kaufte koenigin elisabeth von england und general eisenhower. die motive fuer die ausstellung, sammelte michel roland im vergangenen jahr waehrend seines "geburtstagsbesuches" in wien. die ausstellung selbst ist von kommenden montag bis samstag jeweils in der zeit zwischen 14 und 16.30 uhr zu besichtigen.

1350

hohe wiener auszeichnung fuer filmregisseur preminger

18 wien, 13.10. (rk) die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold fuer den filmregisseur dr. otto p r e m i n g e r hat mittwoch stadtraetin maria j a c o b i in vertretung von vizebuergemeister gertrude froehlich-sandner in der sitzung des wiener stadtsenates beantragt. preminger wird diese hohe auszeichnung in wuerdigung seiner bedeutenden kuenstlerischen leistungen erhalten. viele seiner filme sind weltberuehmt geworden.

der wiener gemeinderat wird in seiner naechsten geschaeftssitzung am freitag, dem 22. oktober, diesen antrag endgueltig beschliessen.

1354

iula-konferenz in zagreb:

buengerbeteiligung: endgueltige form noch ungewiss

21 wien, 13.10. (rk) sowohl im plenum als auch in verschiedenen arbeitsgruppen befasste sich die in zagreb tagende spezialkonferenz der iula (internationaler gemeindeverband) diensttag mit den in den verschiedenen laendern praktizierten formen der buengerbeteiligung. dabei legte obermagistratsrat dr. josef l o v e c e k (kulturamt der stadt wien) die bemuehungen der stadtverwaltung dar. was sich aus der kritischen sicht des wiener buergers zeitweise ungenuegend ausnimmt, ist im internationalen vergleich durchaus ebenbuertig: dr. lovecek schilderte die aktivitaeten wiens, angefangen vom ''tag der offenen tuer'' ueber die ausstellung von projekten bis zum bau von gemeinschaftszentren. wie die vertreter der meisten laender, gestand auch dr.lovecek zu, dass die endgueltigen formen der buengerbeteiligung noch nicht gefunden seien. so muesse man etwa die frage pruefen, ob in den neuen stadtrandsiedlungen hauptberufliche sozialarbeiter stationiert werden sollten.

eher mutlos waren die ausfuehrungen des kanadischen vertreters gestimmt, der nicht nur eine staendig sinkende wahlbeteiligung bei kommunalwahlen eingestand, sondern auch den fehlschlag einer einfuehrung, von der man sich allgemein viel erwartet hatte: in toronto wurde vor zwei jahren ein ''buengerforum'' eingerichtet, bei welchem fuehrende kommunalpolitiker jeweils am vorabend der woechentlichen sitzung der stadtregerung den buergern rede und antwort stehen.

dieses buenger-forum hat sich in der praxis nicht bewahrt, sondern droht - wie es der kanadische delegierte ausdrueckte - ''zu einer gesellschaft fuer gegenseitige bewunderung zwischen ein paar politikern und einigen interessierten buergern'' zu werden.

der finnische delegierte bewies an hand einer sehr genauen studie in einer finnischen mittelstadt (pori, 71.000 einwohner), dass desinteresse der hauptgrund fuer die kommunale abstinz des buergers ist. in finnland wurde festgestellt, dass das

groesste interesse bei der altersgruppe zwischen 31 und 60 jahren zu finden ist.

die vertreter der u.s.a. wiederum beklagten lebhaft das mangelnde interesse der bundesbehoerden an der problematik gemeinde - buerger. die amerikanischen buergermeister hingegen seien sehr aufgeschlossen: viele von ihnen wuerden gerne jene gruppen der buergerschaft, die von einer bestimmten entscheidung betroffen sind, mit mitbestimmungsrechten fuer eben diese entscheidung ausstatten.

1449

tote bei wohnungsbrand

19 wien, 13.10. (rk) bei einem wohnungsbrand im 1. bezirk, schottenring 33, kam mittwoch mittag eine ungefaehr 90jaehrige frau mit dem familiennamen l'aune ums leben. wie die feuerwehr spaeter feststellte, duerfte die frau beim ofenausraeumen unvorsichtig hantiert haben. herausfallende glutstuecke setzten ihre kleidung und die wohnungseinrichtung in brand. die feuerwehr loeschte die flammen in kurzer zeit.

1443

geehrte redaktion

3 wien, 13.10. (rk) wir erinnern daran, dass morgen, donnerstag, landeshauptmann felix s l a v i k um 11 uhr, im roten salon des rathauses an vier persoenlichkeiten die vom land wien verliehenen goldenen ehrenzeichen ueberreichen wird. die vier ausgezeichneten sind: hofrat univ.-prof. dr.dr. h.c. paul leo d e n g l e r, generaldirektor dr. dr. h.c. sigvar e k l u n d, direktor i.r. oberamtsrat franz f l e c k und generalkonsul kommerzialrat dr. et mr. richard k w i z d a.

0951

diaetassistentinnen bei vizebuengermeister bock

12 wien, 13.10. (rk) nicht im gewohnten rahmen der klinik, sondern bei vizebuengermeister hans b o c k fand am mittwoch die diplomfeier fuer vier diaetassitentinnen statt. die vier maturantinnen - margarete h a u e r , gertrud l e i t n e r , christine m u e l l n e r und edith t a k a c s - waren in einem zweijachrigen lehrngang im akh auf ihren zukuenftigen beruf vorbereitet worden. an der diplomfeier nahmen unter anderem obestadtphysikus dr. k r a s s n i g g , obersenatsrat dr. w i d m a y e r , akh-direktor dr. r i t s c h l und der wissenschaftliche leiter der diaetschule, professor w e w a l k a , teil.

1255

preisguenstige gemuese- und obstsorten

20 wien, 13.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 4 schilling je kilogramm, grundsalat 2 bis 2.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 7 schilling, zwetschken 5 bis 6 schilling je kilogramm.

1445

foerderungspreise der stadt wien 1971 ueberreicht

22 wien, 13.10. (rk) im stadtsenatssaal des wiener rathauses ueberreichte mittwoch buergermeister felix s l a v i k gemeinsam mit vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die foerderungspreise der stadt wien 1971 (in der hoehe von je 10.000 schilling) an zwoelf vertreter der sparten literatur, musik, bildende kunst, wissenschaft und volksbildung.

wie der buergermeister dabei unter anderem ausfuehrte, lege die stadt wien grossen wert darauf, ihre kuenstler und wissenschaftler zu foerdern. eine aktive kulturpolitik duerfe nicht nur bereits anerkannte leistungen honorieren, sondern muesse auch fuer die zukunft vorsorgen. so werden neben den ''preisen der stadt wien'', die als anerkennung fuer persoenlichkeiten bestimmt sind, die besonderen leistungen auf dem gebiet der kunst oder wissenschaft vollbracht haben, von der stadt wien auch ''foerderungspreise'' an begabte kuenstler und wissenschaftler vergeben, deren bisherige leistungen auf eine vielversprechende weiterentwicklung schliessen lassen.

vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner stellte hierauf die neuen preistraeger vor, wobei sie betonte, dass es eine der wichtigsten aufgaben der heutigen zeit sein muesse, zu einer schoepferischen mitwirkung zu ermuntern und diese zu foerdern. die von ihr vorgestellten foerderungspreistraeger des jahres 1971 sind:

ernst k e i n und edda s t e i n w e n d e r fuer literatur, prof. heinrich g a t t e r m e y e r und alfred p r i n z fuer musik, der graphiker heinrich h e u e r und der bildhauer oskar h o e f i n g e r fuer bildende kunst. bei den vier foerderungspreistraegern fuer wissenschaft handelt es sich um univ.-doz.dr. walter n a g l (botanik, zoologie), dr. norbert s c h a u s b e r g e r (geschichte, politologie), univ.-ass. dr. hanns s t r e m n i t z e r (theoretische physik) und

univ.-ass.dr. herbert z e m a n n (germanistik). die beiden preise fuer volksbildung wurden min.rat dr. hans a l t e n - h u b e r vom bundesministerium fuer unterricht und kunst und dr. otto k a m m vom orf zuerkannt.

namens der preistraeger dankte min.rat dr. hans altenhuber fuer die zuerkennung der foederungspreise, wobei er meinte, dass die freude der anerkennung gerade die schoenste freude fuer den kuenstlerisch schaffenden menschen sei.

der ueberreichung wohnten unter anderen landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r , die stadtraete maria j a c o b i , dr. hannes k r a s s e r , hubert p f o c h , dr. maria s c h a u m a y e r sowie stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l und magistratsdirektor dr. rudolf e r t l bei.